

Block 1 von 10:35 - 12:15:

Zirkeltraining

Referenten: Merle Schneeweis und Wolfram Rach

Zirkeltraining wie früher beim Sport. An verschiedenen Stationen werden Aufgaben zu den Themen Reizung, Ausspiel, Alleinspiel und Gegenspiel gestellt, gelöst und besprochen.

Probleme in Forum D

Referent: Thorsten Roth

Was gibt es für Probleme in Forum D in der Reizung und was haben diese für Auswirkungen? Lösungsansätze bzw. Ideen, wie man diese lösen kann. Interaktives Reizen von Beispielen zu vielen verschiedenen Themen.

Zweifärber - Muiderberg

Referent: Rainer Blume

Wie zeigt man Zweifärber mit einer derzeit sehr angesagten Konvention und sperrt erfolgreich den Gegner? Dazu passt die Konvention Multi, um den eingesetzten Bietraum zu optimieren.

Turnierleitung Kurzübersicht

Referent: Michael Böcker

Ein Turnierleiterkurs im Kurzformat, Beantwortung von interessanten Fragen, Vorführung von Tischübungen, Besprechung von häufigen Turnierleiterfehlern, Demonstration von möglichen Aufgaben aus Prüfungen für die Zertifikate Bronze oder Silber.

Block 2 von 13:00 - 14:45:

Einblick ins Profi Bridge

Referentin: Dr. Marie Eggeling

Was machen Profi-Spieler anders als normalsterbliche Bridgespieler? Verdeutlicht wird dieses anhand von Beispielen aus Reizung, Alleinspiel und Gegenspiel. Es besteht außerdem die Möglichkeit, unserer Präsidentin Fragen zu stellen.

Farbbehandlung im Alleinspiel

Referent: Wolfram Rach

Farbbehandlung für Fortgeschrittene mit praktischen Beispielen

2 Karo Multi

Referent: Rainer Blume

Anschließend an die Konvention Muiderberg bietet sich das Zeigen von einem Weak Two oder einigen weiteren Handtypen mit der Konvention 2 Karo Multi an. Das Verständnis dieser Konvention ist auch für die Nutzung der Konvention Multi Landy gegen 1 SA, oder in anderen Situationen sehr hilfreich.

LAW of total tricks

Referent: Martin Meckel

Wie gelingt es mit Hilfe von LAW of total tricks die richtige Kontrakthöhe zu finden. Wie stoppe ich passend und ohne zu großes Risiko? Wie finde ich Passe oder Kontra zum richtigen Zeitpunkt?

Block 3 von 15:00 - 16:45:

Reizwettbewerb

Referent: Thorsten Roth

Die Gruppe wird in 2 Hälften aufgeteilt, die jeweils immer eine Hand durch Mehrheitsentscheid miteinander bzw. gegeneinander reizen. Hinterher wird die Hand kurz analysiert und geschaut, was am besten gewesen wäre und warum.

Kartenplatzierung

Referent: Martin Meckel

Wie errate ich die gegnerischen Karten richtig? Welche Folgerungen kann ich daraus erstellen? Was ist dann die beste Spielweise?

Chancen im Gegenspiel

Referentin: Dr. Marie Eggeling

Einen Gegenspielplan zu machen, fällt vielen schwerer als das Alleinspiel. Doch zum Glück gibt es auch hier grundlegende Gedanken, die beim Finden der richtigen Strategie helfen können. Wir lernen einige dieser Strategien kennen und schauen sie uns anhand von praktischen Beispielen an.

Einführung in die Turnierverwaltung mit Rudersyv

Referent: Michael Böcker

Wie funktioniert das Programm Rudersyv zur Turnierverwaltung? Wo sind Unterschiede zu Merlin. Was kostet es und wie wird ein Turnier vom Anfang bis zu Ende durchgeführt? Wie bindet man die Bridgemates ein und wie kann man Verteilungen einlesen, ...?